

## **Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 23.09.2002**

---

Sitzungsort: Konferenzraum der Krankenhausverwaltung  
Sitzungsdauer: 17:00 bis 18:15 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Helmut Bongartz

ANWESENDE:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

#### **CDU/FDP**

Beigeordneter Helmut Bongartz - Vorsitzender -  
Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser  
Beigeordneter Heinz Werner Janßen

#### **SPD**

Ratsherr Walter Davids  
Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt

### **Stimmberechtigte sonstige Mitglieder**

Herr Gottfried Glyschewski  
Frau Marianne Kandziora

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Ratsherr Hermann Züchner

### **von der Verwaltung**

Stadtrat Martin Lutz  
Städt. Direktor Klaas Alberts  
Pflegedirektorin Ursula Pfeiffer  
Controller Dietmar Bretzler  
Stellv. Verwaltungsleiter Helmut Meiners  
Verwaltungsangestellter Axel Becker

Herr Lüke, Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft Gütersloh  
Herr Beste, Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft Gütersloh

**Punkt : 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Bongartz** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

**Punkt : 2** Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**Punkt : 3** Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

## **Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 23.09.2002**

---

### **Punkt : 4** Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen zur Tagesordnung.

### **Punkt : 5** Vorlage 14/347-00 Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes 2001 und Beschluss über die Behandlung des Jahresverlustes 2001

**Herr Beste** führt aus, die WRG habe den Jahresabschluß unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Hans-Susemihl-Krankenhaus Emden für das Geschäftsjahr vom 01.01.2001 bis 31.12.2001 geprüft. Die Prüfung habe zu keinen Einwendungen geführt.

Nach Überzeugung der WRG vermittele der Jahresabschluß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Krankenhauses. Der Lagebericht gebe insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Krankenhauses und stelle die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Im übrigen habe auch die Prüfung der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden Verwendung der Fördermittel nach § 9 Abs. 3 KHG zu keinen Einwendungen geführt.

Die Buchführung und der Jahresabschluß entsprächen nach pflichtgemäßer Prüfung den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung. Der Lagebericht stehe im Einklang mit dem Jahresabschluß. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlaß.

Anschließend werden Einzelfragen zum Bericht über die Abschlußprüfung 2001 erörtert.

### **Beschluss:** Dem Rat wird folgender Beschluß empfohlen:

Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß § 30 EigBetr.VO den Jahresabschluß und den Lagebericht des Hans-Susemihl-Krankenhauses Emden für das Haushaltsjahr 2001.  
Der Bilanzverlust in Höhe von 98.778,37 DM (50.504,58 EURO) wird vorgetragen.

### **Ergebnis:** einstimmig

### **Punkt : 6** Vorlage 14/348-00 Entlastung der Werksleitung

### **Beschluss:** Der Werksleitung wird für das Geschäftsjahr 2001 die Entlastung erteilt .

### **Ergebnis:** einstimmig

### **Punkt : 7** Vorlage 14/349-00 Prüfung des Jahresabschlusses 2002

### **Beschluss:** Die Prüfung des Jahresabschlusses 2002 des Hans-Susemihl-Krankenhauses wird an die WRG Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft mbH in 33262 Gütersloh vergeben.

### **Ergebnis:** einstimmig

## **Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Hans-Susemihl-Krankenhaus am 23.09.2002**

---

### **Punkt : 8** Mitteilungen des Oberbürgermeisters

- Zulassung der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie als Weiterbildungsstätte für die Weiterbildung von Ärzten im Schwerpunkt Unfallchirurgie

**Herr Alberts** teilt mit, daß das Nds. Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales die Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Erlaß vom 10.09.2002 als Weiterbildungsstätte für die Weiterbildung von Ärzten im Schwerpunkt Unfallchirurgie zugelassen habe. Der ablehnende Bescheid des Ministeriums vom 19.03.2002 sei aufgehoben worden.

- Verwendung des Investitionszuschusses der Stadt Emden

**Herr Alberts** berichtet, daß der Investitionszuschuss der Stadt wie folgt verwendet worden sei:

verfügbare Mittel	256.000,00 EURO
Ankauf von 60 Betten(Restfinanzierung)	85.000,00 EURO
Beschaffung eines Endosonographiegerätes	100.000,00 EURO
Einbau zusätzlicher Schleusenim Zentral-OP	58.000,00 EURO
Einrichtung einer Warteschleifein derTelefonvermittlung	13.000,00 EURO
	256.000,00 EURO

- Veränderungsrate gem. § 71 Abs. 3 SGB V für den Pflegezeitraum 2003

**Herr Alberts** weist darauf hin, daß das Bundesministerium für Gesundheit mit Datum vom 14.09.2002 die Veränderungsrate für den Pflegezeitraum 2003 auf 0,81 % festgesetzt habe. Damit seien die Personalkostensteigerungen, die nach den bisherigen Tarifabschlüssen und Tarifforderungen weit darüber lägen und die damit verbundenen strukturellen Komponenten durch die Krankenhäuser nicht mehr zu finanzieren. Ebenso klaffe die bereits bestehende Finanzierungslücke zwischen den seit vielen Jahren gedeckelten Krankenhausbudgets und den von den Krankenhäusern unbeeinflußbaren Kostensteigerungen weiter auseinander. Falls keine Ausgleichsmaßnahmen beschlossen würden, sei im Jahre 2003 ein deutliches Defizit zu erwarten.

- Stellenausschreibung Personalleiter

**Herr Alberts** teilt mit, daß aufgrund der Stellenausschreibung 31 Bewerbungen eingegangen seien.

### **Punkt : 9** Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.15 Uhr.